D2-184 Dringlichkeitsantrag zum Krieg in der Ukraine und dessen Folgen

Antragsteller*in: Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu D2

Von Zeile 183 bis 188:
gestaffelt ist. Deren Einnahmen sollen für die Vergünstigung des Verkehrs und den Ausbau des ÖPNV, gerade in den Außenbezirken, verwendet werden. ~~Um schnell fossile Energien einsparen zu können, fordern wir zudem die Einführung eines autofreien Sonntags pro Monat in Berlin. Wer sein Auto stehenlässt oder gar keines besitzt, soll dennoch rasch und bequem vorankommen. Wir tun alles, damit das künftig auch für Pendler*innen und für Menschen gilt, die am Stadtrand wohnen.~~Wir befürworten die Pläne der Senatsverwaltung, die Verfahren für Bus- und Radspuren zusammen mit den Bezirken zu beschleunigen. Angesichts der aktuellen Lage brauchen wir aber auch direkte, kurzfristige Lösungen. Deshalb fordern wir, dass der Senat die Schaffung kurzfristiger Bus- und Radspuren prüft.

Um schnell fossile Energien einsparen zu können, fordern wir zudem die Einführung von autofreien Sonntagen in Berlin

und Tempo 30 für den motorisierten Individualverkehr in der ganzen Stadt. Wer sein Auto stehenlässt oder gar keines besitzt, soll dennoch rasch und bequem vorankommen. Wir tun alles, damit das künftig auch für Pendler*innen und für Menschen gilt, die am Stadtrand wohnen.

Unterstützer*innen

Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Yannick Brugger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Elina Schumacher (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)